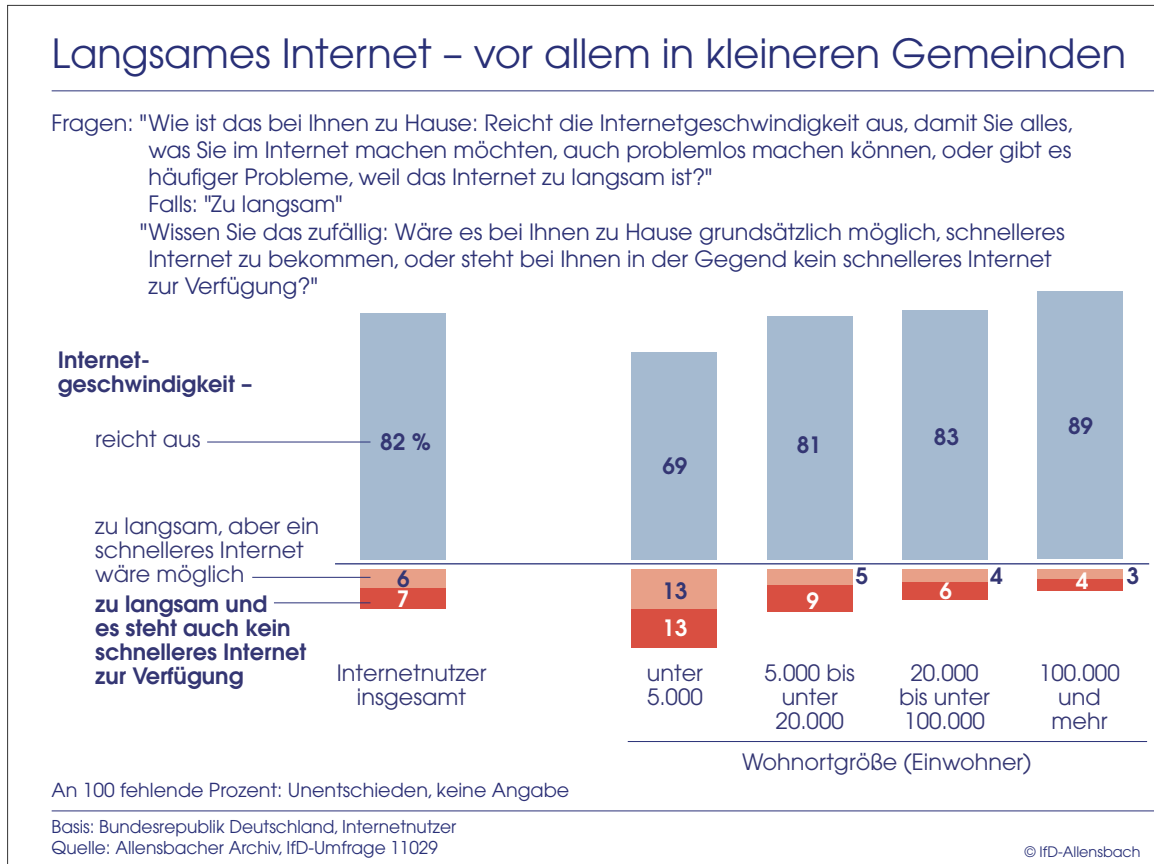


## **Nachholbedarf beim schnellen Internet vor allem in kleinen Gemeinden**

**7 Prozent der Internetnutzer beklagen mangelnde Breitband-DSL-Infrastruktur, in kleinen Gemeinden sind es 13 Prozent. Fast jeder zweite Bürger sieht schnelles Internet inzwischen als Teil der staatlichen Grundversorgung an.**

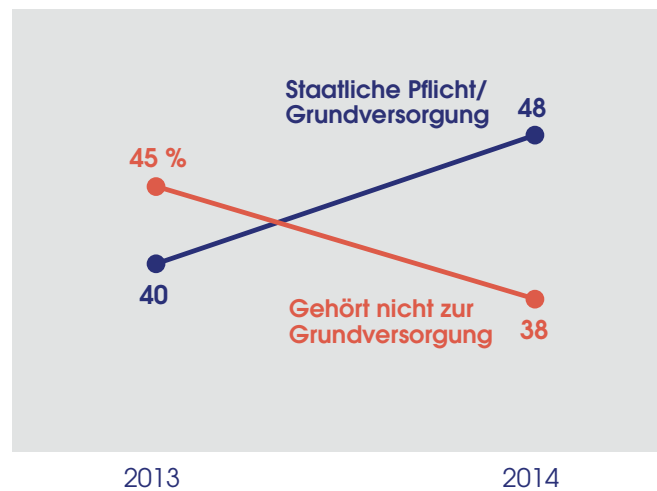
Der Aufbau der Website stockt, das Herunterladen von Dokumenten dauert ewig, der HD-Film lässt sich online nicht ansehen: Ohne eine hohe Internetgeschwindigkeit können viele Online-Angebote nicht in der Art und Weise genutzt werden, wie sich Internetnutzer das wünschen. Vor allem in kleinen Gemeinden gibt es hier aus Sicht der Nutzer aber noch Nachholbedarf. Bundesweit beklagen 7 Prozent der Internetnutzer, dass ihr Internetzugang zu langsam ist und in ihrer Gemeinde auch kein schnelleres Internet zur Verfügung steht. In kleineren Gemeinden sind es mit 13 Prozent fast doppelt so viele Internetnutzer wie im Bundesdurchschnitt und drei Mal so viele wie in Großstädten, die über eine unzureichende Breitbandversorgung berichten (Schaubild 1).



Dem Ausbau der Breitband-DSL-Infrastruktur wird von der Bundesregierung, den Kommunen sowie auch der Telekom inzwischen eine hohe Priorität in der digitalen Agenda beigemessen. Für fast jeden zweiten Bürger (48 Prozent) zählt ein schnelles Internet inzwischen, ähnlich wie Strom oder ein Telefonanschluss, zur staatlichen Grundversorgung. Vor einen Jahr waren es erst 40 Prozent, die dem Internet eine derart elementare Rolle zugeschrieben haben (Schaubild 2).

## Für fast jeden zweiten Bürger zählt schnelles Internet inzwischen zur Grundversorgung

Frage: "Im Zusammenhang mit der sogenannten Grundversorgung ist der Staat dazu verpflichtet, den Bürgern z.B. Strom und Telefonanschlüsse zur Verfügung zu stellen. Finden Sie, der Staat hat auch die Verpflichtung, überall in Deutschland Zugang zu schnellem Internet, also zu Breitband-DSL, zu gewährleisten, oder gehört das für Sie nicht zur Grundversorgung?"



An 100 fehlende Prozent: Unentschieden, keine Angabe

Basis: Bundesrepublik Deutschland, Bevölkerung ab 16 Jahre  
 Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfragen 11015 und 11029

© IfD-Allensbach

### TECHNISCHE DATEN FÜR DIE REDAKTION

Anzahl der Befragten:	1.530 Personen ab 16 Jahre
Repräsentanz:	Gesamtdeutschland, Bevölkerung ab 16 Jahre
Zeitraum der Befragung:	1. September bis 11. September 2014
Archiv-Nummer der Umfrage:	11029